ÖPNV BRANCHEN TREFF



ÖPNV neu denken: Das Deutschland-Ticket als Wegbereiter

Keynote: Johann von Aweyden (DTVG)

anschließend **Podiumsdiskussion** mit Ministerin Dr. Lydia Hüskens (MID), Johann von Aweyden (DTVG), Birgit Münster-Rendel (MVB) & Annett Hellwig (Saalekreis)



Was sehen Sie?



Wer sieht was?

Blau/Schwarz

Weiss/Gold





Wie beginnen Vorträge zum Deutschlandticket...

...normalerweise...?



"Die Politik hat zu wenig Geld für uns übrig"



Schauspieler Stefan Murr spielt Andreas Scheuer, damals u.a. Bundesminister für Verkehr, anlässlich des Starkbieranstiches auf dem Nockherberg im Jahr 2019....

Scheuer wird angedeutet durch die Insignien "Kopfhörer" und "Brille".

Die gezeigte Geste spielt auf die ihm unterstellte Verschwendung von Steuergeldern im Zusammnenhang mit der missglückten Einführung der PKW-Maut an.

- > 3 Mrd. Euro
- + 2 Seiten Tarifbestimmungen

Was hat die Politik für uns übrig?

Warum nur?



Sagen auch andere



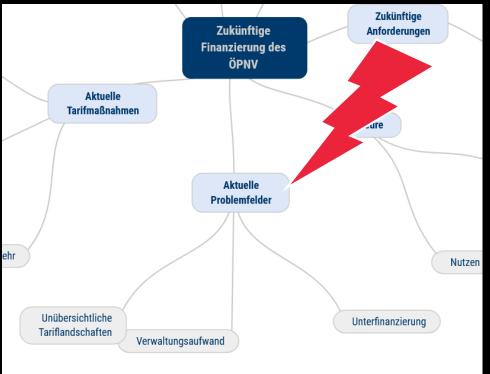
Mobilität und Verkehr

Personenverkehr, Mobilität und Raum



Zukünftige Finanzierung des ÖPNV

Erstellt am: 29.03.2007 | Stand des Wissens: 06.12.2022





Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rainer König, TU Dresden

Geldmangel Regulierung Komplexität



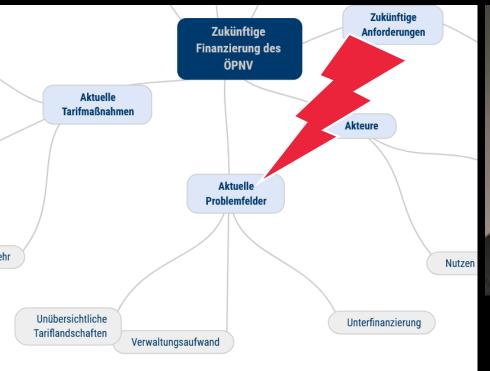
Mobilität und Verkehr

Personenverkehr, Mobilität und Raum



Zukünftige Finanzierung des ÖPNV

Erstellt am: 29.03.2007 | Stand des Wissens: 06.12.2022





Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rainer König, TU Dresden



Danke!



Problem gelöst!



Mobilität und Verkehr





Zukünftige Finanzierung des ÖPNV

Erstellt am: 29.03.2007 | Stand des Wissens: 06.12.2022



Problem gelöst?

Da war doch noch was...



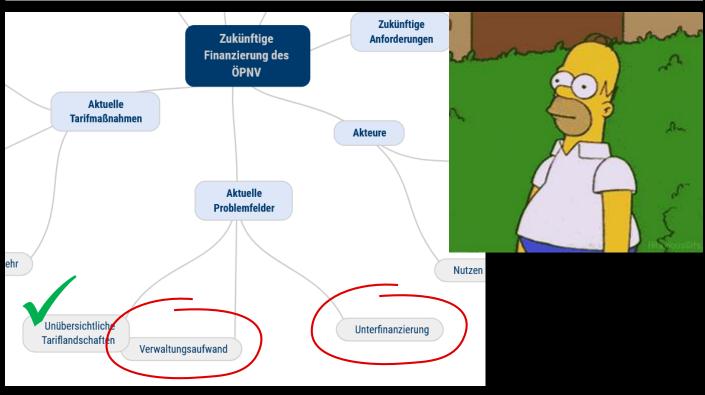
Mobilität und Verkehr

Personenverkehr, Mobilität und Raum



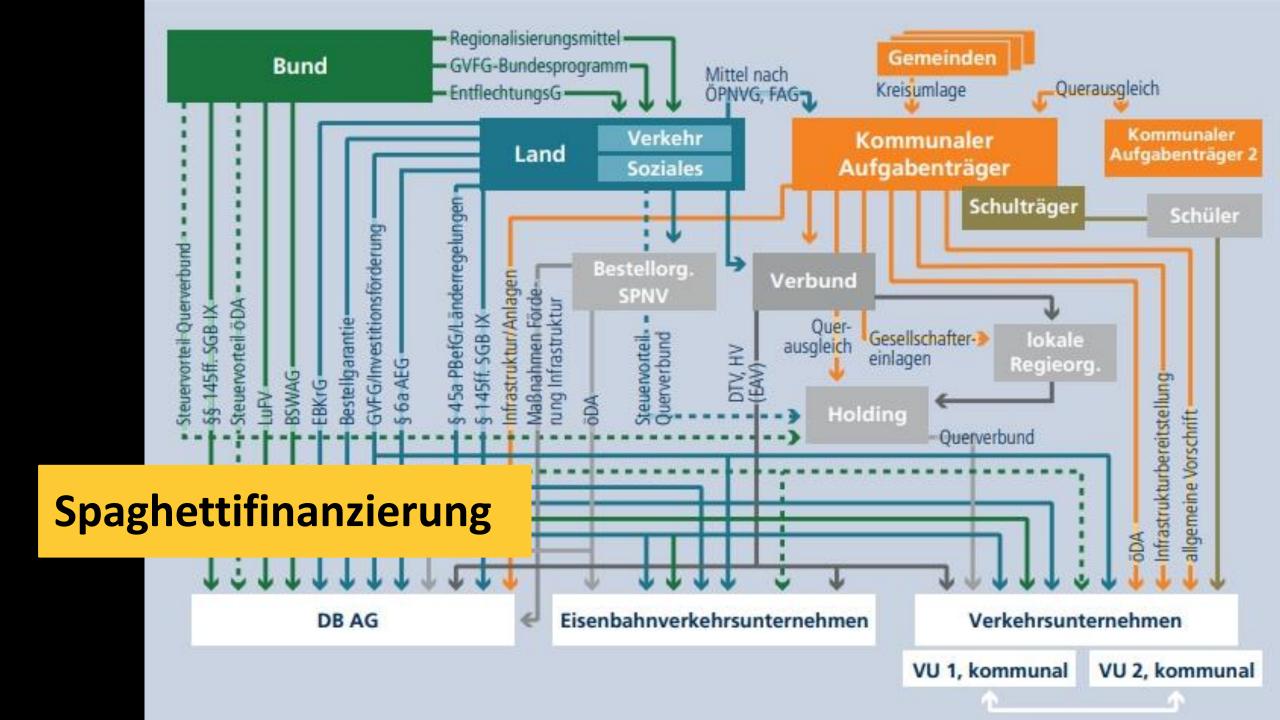
Zukünftige Finanzierung des ÖPNV

Erstellt am: 29.03.2007 | Stand des Wissens: 06.12.2022



Spaghettifinanzierung





Große Einigheit in der Branche! Detailregelungen sind Ländersache



Förderalismus



Hessen



Sachsen-Anhalt



Bremen



Thuringen



- > 3 Mrd. Euro
- + 2 Seiten Tarifbestimmungen

D-TICKET ist doch da...



Verlagerungsfahrten nach Umsteiger-Typen Etwa die Hälfte der Verlagerungsfahrten werden von Bartarif-Umsteigern unternommen.

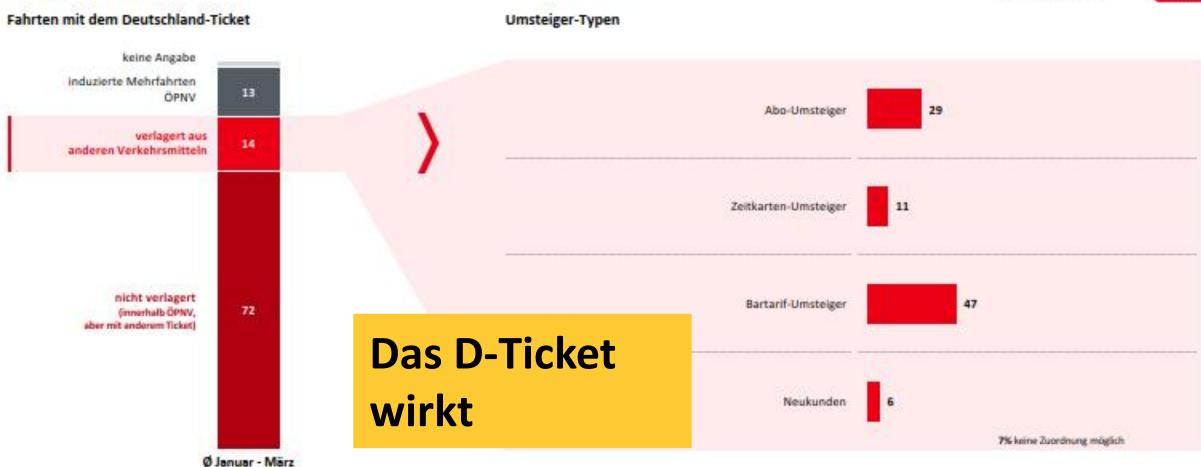






Nur, falls Deutschland-Ticks der Fahrt genutzt





F807: Hätten Sie die Fahrt auch unternommen, wenn es das Deutschland-Ticket nicht göbe? n = 3.835 [Fahrten mit dem Deutschland-Ticket] / 625 [Umsteiger-Typen] (Quelle: Deutschland-Ticket Tracker 2024; Angaben in %)



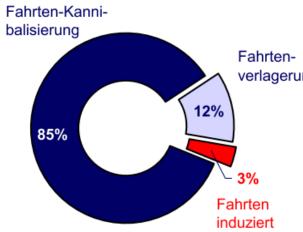


Alternative zum Deutschlandticket

Einfluss auf die Pkw-Nutzung

Effekte durch reduzierten Pkw-Verkehr

Insgesamt (% der Fahrten)



verlagerung

Fahrtenverlagerung vom Pkw

~ 11 Mio. Ticketbesitzer1) ~ 10,7 % Fahrtenverlagerung ø 30.7 Fahrten/Monat mit DT ø 33,6 km je Fahrt (Pkw) Σ 433 Mio. Pkw-Fahrten p.a.

> Unterschiedliche Schritte zur Validierung und Kalibrierung der empirischen Daten (Methodentest, Ankerung an Sekundärdaten) durchgeführt.

Kostenersparnis für die Reisenden

Ersparnis je DT und Monat: 22,3 EUR²⁾

Ersparnis für alle DT-Nutzer: 2.945 Mio. EUR p.a.

Einsparung CO₂-Äquivalente

CO₂-Äquivalente/Pkm: 18,3 kg

CO₂-Äquivalente Einsparung: ca. 2,67 Mio. t p.a.³⁾

Reduzierte externe Kosten des Pkw-Verkehrs

Externe Kosten Pkw: ø 9,45 Cent je Pkm⁴⁾

Vermeidung ext. Kosten Pkw: 1.375 Mio. EUR p.a.

Das D-Ticket

Zugewinn:

Mehrverkehr: 15 %

wirkt



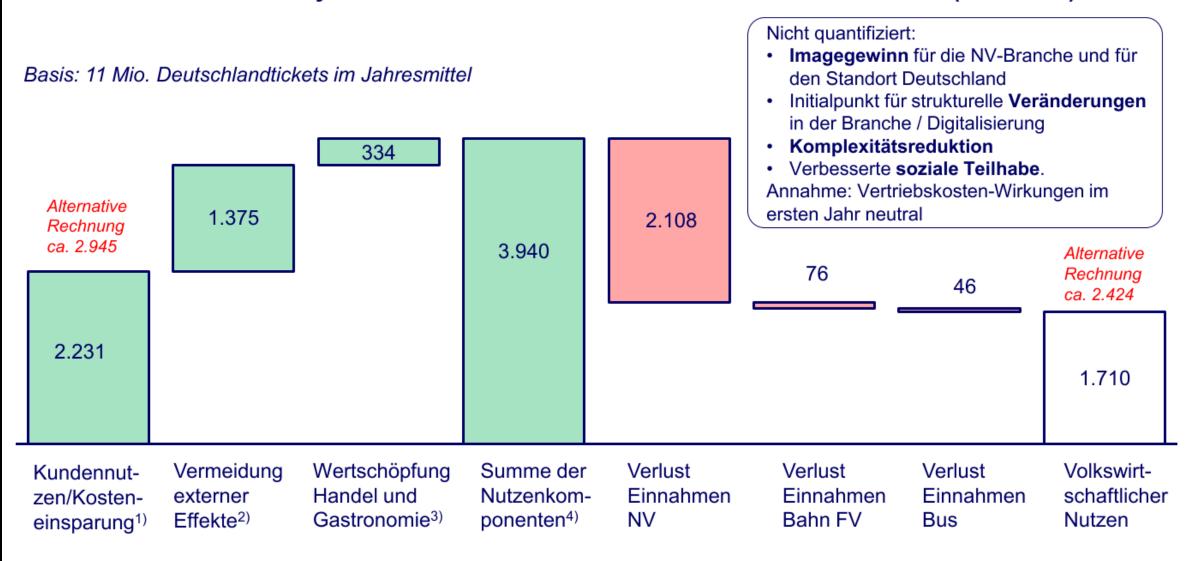






Hinzu kommen noch zusätzliche Einsparungseffekte durch in der Befragung nicht erfasste D-Ticket-Besitzer. Dies sind vor allem für eine Umfrageteilnahme zu schlecht deutsch sprechende Personen (ca. 400.000 D-Tickets) und Offliner (ca. 200.000 Tickets).

Kosten-Nutzen-Analyse für das Deutschlandticket in den ersten 12 Monaten (Mio. Euro)

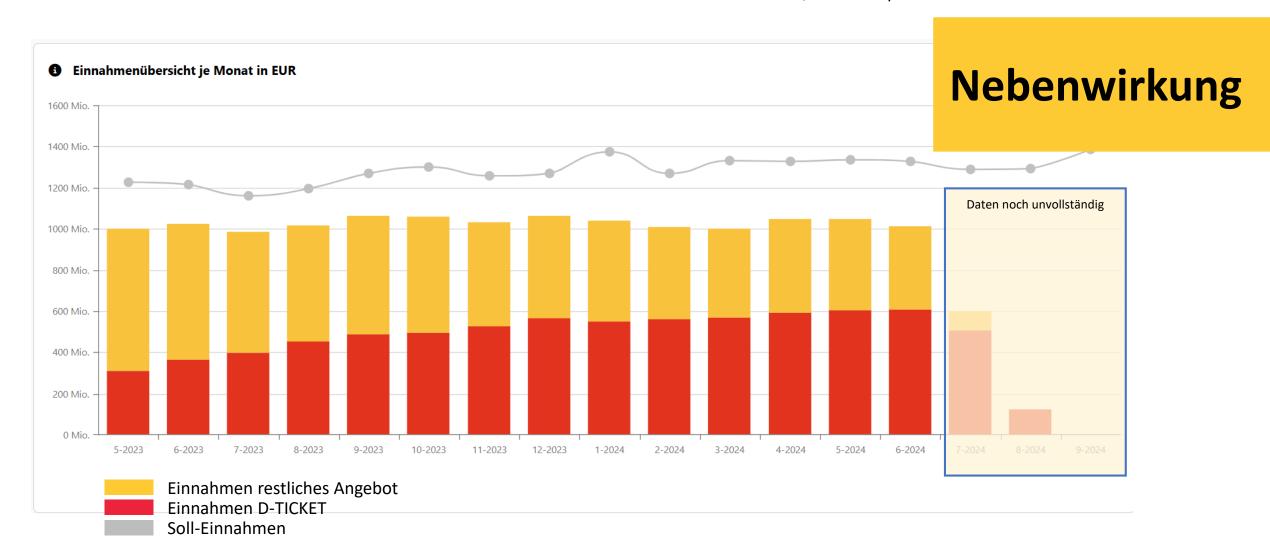




Durch das D-TICKET fehlen im Jahr zwischen 3 und 4 Mrd. Euro im System

Bericht zur Marktentwicklung

Mehr als die Hälfte der Einnahmen im ÖPNV werden durch das D-TICKET erzielt – Jeden Monat fehlen im ÖPNV zwischen 250 und 350 Mio Euro -> 3 bis 4,2 Mrd. pro Jahr





Geldfrage: Wer hat die finanzielle Verantwortung?

Können wir uns selbst retten?

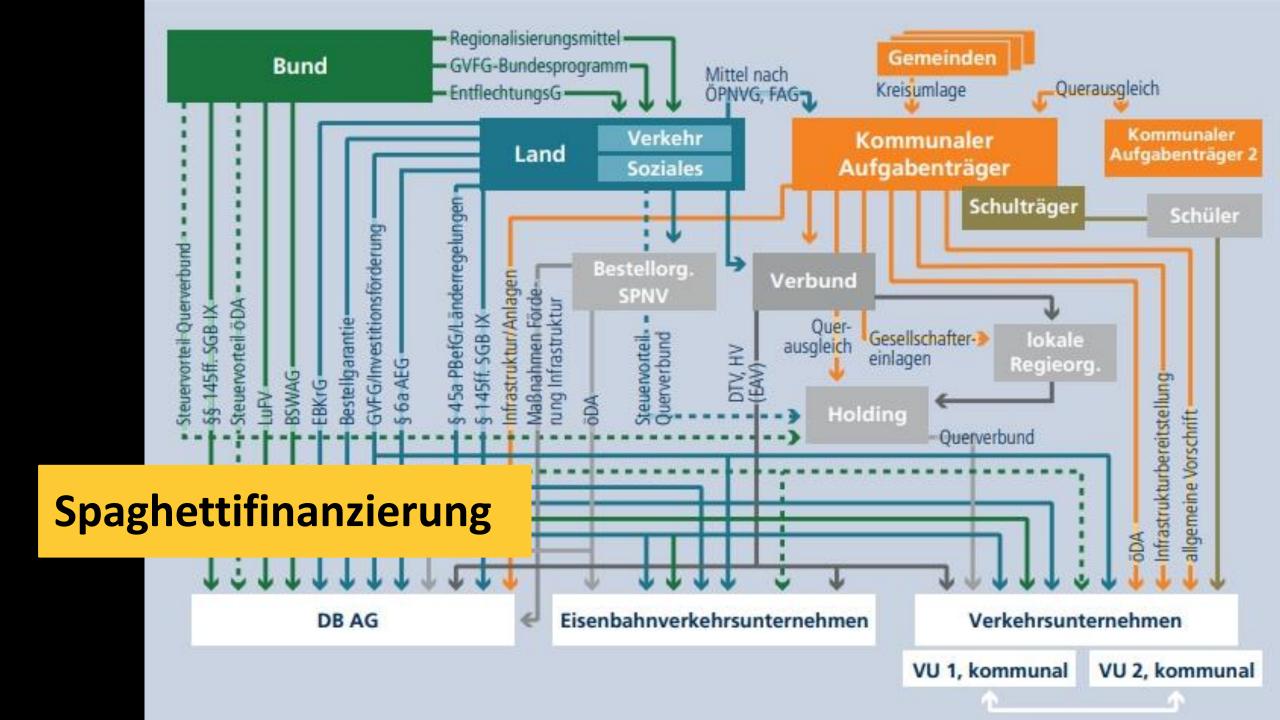


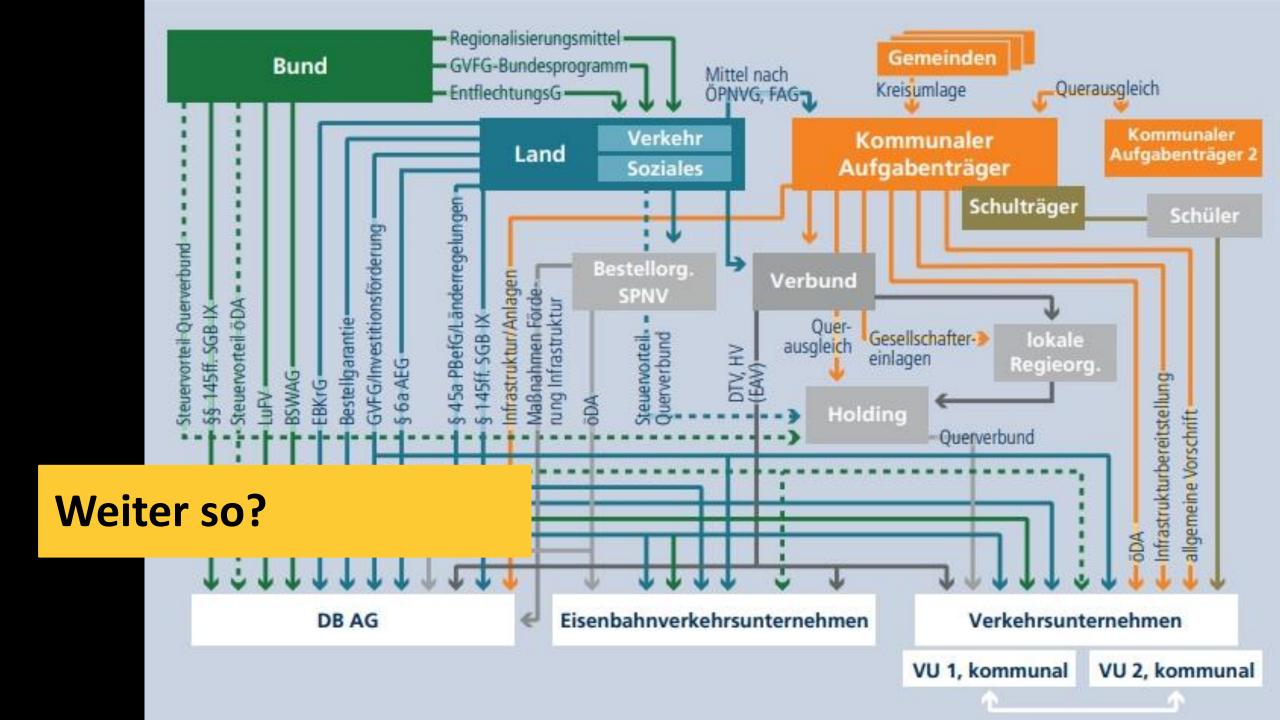
Machtfrage: Wer gestaltet den Tarif?

Beziehungsfrage: Wer verkauft dem Kunden das Ticket?

Organisationsfrage: Was ist meine Rolle dabei?

Die Probleme sind nicht neu, sie werden nur offensichtlich





Große Einigheit in der Branche! Detailregelungen sind Ländersache



Weiter so?



Hessen



Sachsen-Anhalt



Bremen



Thuringen





Das Deutschlandticket ist ...
... radikale Veränderung
... Richtungsänderung
...Gut
...Schlecht

•••

Was ist das D-TICKET für die Branche?



Wir müssen die mit dem D-TICKET verbundenen Chancen nutzen

Die Politik hört uns mehr zu

Wir verlieren "Komplexität"

Wachstum

Unsere Kunden lieben uns wirklich

Chancen

Wer macht was?

Unternehmen

Umsetzen

Kümmern

Machen

Politik

Ziele

Zuständigkeiten

Finanzieller Rahmen

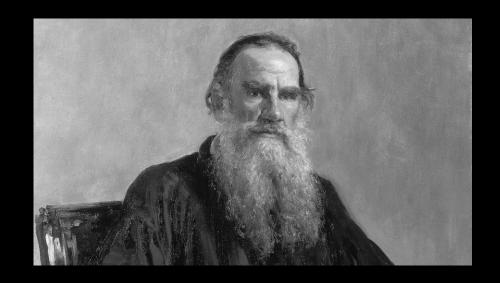
Es kommt nicht nur auf die Rolle der anderen an!

Es kommt auf uns alle an!

»Alle wollen die Welt verändern, aber keiner sich selbst. «

Tolstoi

Sagen auch andere...



Es gibt mehr als eine Wahrheit!



Machen Sie mit!

Denken Sie mit!

Verändern Sie mit!

Alles wird gut!

ÖPNV BRANCHEN TREFF



ÖPNV neu denken: Das Deutschland-Ticket als Wegbereiter

Podiumsdiskussion mit Ministerin Dr. Lydia Hüskens (MID)

Johann von Aweyden (DTVG)

Birgit Münster-Rendel (MVB)

Annett Hellwig (Saalekreis)